



Das Erfolgsmodell in Bayreuth:

Wirtschaftsjurist/-in (Univ. Bayreuth)

als studienbegleitender Zusatzabschluss



| Willkommen in Bayreuth Was erwartet Sie heute?

| Ziel und Konzept

| Anmeldung

| Aufbau, Organisation und Planung

www.wirtschaftsjurist.uni-bayreuth.de



| Ziel und Konzept – Warum Wirtschaft?

| Was will...

... Ihr Mandant (Rechtsanwalt) ?

... der Bürger (Verwaltung und Justiz) ?

... Ihr Kunde (Unternehmen) ?



| Ziel und Konzept – Warum Wirtschaft?

Rechtliche Aspekte \longleftrightarrow Ökonomische Aspekte

ENTSCHEIDUNG

... anstoßen / entwickeln / verantworten

Voraussetzungen

↙ ↘

Juristische Kenntnis Ökonomisches Verständnis

Erstes Jur. Examen mit Wirtschaftswissenschaftlicher Zusatzausbildung



| Vorteile

- | „Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)“ als Zusatzqualifikation, die für alle Jurastudierenden offen ist
- | Verknüpfung von „Wirtschaft und Recht“ (Interdisziplinarität)
- | Schneller als ein Doppelstudium
- | Mehr als ein reines Jurastudium
- | Anrechnung als Grundlagenschein
- | Verlängerung des sog. Freischusses um ein Semester
- | flexible Planung statt starre Einbindung in Bachelor-Strukturen
- | bundesweit anerkannte und seit 1983 bewährte besondere Qualifikation



| Wie melde ich mich zur WiwiZ an?

- | Anmeldung/Einschreibung als Zusatzstudium bei der Studierendenkanzlei
- | Zahlreiche Freiheiten bei der Auswahl und Belegung von WiwiZ-Klausuren -> Chance, aber auch Fehlerquelle!
- | Daher: Dringliche Empfehlung, sich zusätzlich zum WiwiZ-Newsletter anzumelden
- | Formular unter www.wirtschaftsjurist.uni-bayreuth.de ausfüllen
- | Vorteile: Bessere Beratung, regelmäßige Informationen per E-Mail, bessere Rücksprache bei der Erstellung Ihrer Bescheinigungen und Zeugnisse
- | Keine Abmeldung erforderlich, sollten Sie die WiwiZ nicht beenden wollen



| Notengewichtung

Klausuren (7)	56 %
	(8 % je Klausur)
Abschlussarbeit	44 %



| Grundlagenteil (3 Klausuren)

- | **Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (Winter- und Sommersemester)**
- | **Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Wintersemester)**
- | **Technik des betrieblichen Rechnungswesens I: Buchführung und Abschluss (Wintersemester und Blockkurs vor dem Sommersemester)**



| Aufbauteil (2 Klausuren)

| BWL-Komponente: Rechnungslegung *oder* Finanzwirtschaft

| VWL-Komponente: Finanzwissenschaft *oder* Wirtschaftspolitik



| Schwerpunkt 1

„Finanzen und Rechnungslegung“

- | Rechnungslegung oder Finanzwirtschaft (soweit nicht im Aufbauteil gewählt)
- | Ausgewählte Kapitel zur Rechnungslegung und Regulierung
- | Investition mit Unternehmensbewertung
- | Unternehmensanalyse
- | Internationale Rechnungslegung
- | Geld und Kredit



| Schwerpunkt 2

„Steuern und Unternehmensfinanzierung“

- | Rechnungslegung oder Finanzwirtschaft (soweit nicht im Aufbauteil gewählt)
- | Grundlagen Unternehmensbesteuerung
- | Investition mit Unternehmensbewertung
- | Internationale Rechnungslegung
- | Corporate Finance
- | Grundzüge der Steuerlehre



| Schwerpunkt 3

„Management und Wettbewerb“

- | Marketing
- | Dienstleistungsmanagement
- | Ökonomische Analyse des Rechts
- | Grundlagen internationales Management
- | Wettbewerbspolitik



| Schwerpunkt 4

„Internationale Wirtschaft“

- | Internationale Wirtschaftsbeziehungen I
- | Grundlagen Internationales Management
- | Europäische Integration
- | Internationale Organisationen
- | Ökonomik der Entwicklung(sländer)



| Studienabschlussarbeit

- | Schriftliche, eigenständig anzufertigende Arbeit
- | In der Regel im gewählten Schwerpunktbereich
- | Frühestens nach 4 bestandenen Prüfungsleistungen
- | Themen in Absprache mit einem VWL-/BWL-Lehrstuhl
- | Bearbeitungszeit: 6 Wochen
- | Betreuung durch gewählten Lehrstuhl
- | Form und Umfang je nach Lehrstuhl (Richtwert: max. 90.000 Zeichen Text)



| Wissenswertes

- | Beginn der WiwiZ, Schwerpunktbereiche u. Abschlussarbeit:
Freie, flexible Durchführung
- | Einführung BWL und VWL als Prüfungsnachweis der Zwischenprüfung im Jurastudium anrechenbar
- | Verlängerung der Möglichkeit des Freiversuchs im Ersten Juristischen Staatsexamen:
Freiversuch noch nach 9. Semestern (statt 8. Semester) zulässig, wenn Prüfungsleistungen der WiwiZ vor Anmeldung zum Ersten Juristischen Staatsexamen am Prüfungsort Bayreuth bestanden wurden
- | Führung der Bezeichnung „*Wirtschaftsjurist/Wirtschaftsjuristin (Univ. Bayreuth)*“ nur, wenn das Erste Juristische Staatsexamen am Prüfungsort Bayreuth bestanden wurde



| Planung Beispiel

Studienbeginn: Wintersemester 2017/2018

Sie wählen den Schwerpunktbereich 2 (Steuern und Unternehmensfinanzierung)

- | | |
|--|---|
| 1. Semester:
<i>(WS 17/18)</i> | - Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Grundlagenteil)
- Buchführung und Abschluss (Grundlagenteil) |
| 2. Semester:
<i>(SoSe 18)</i> | - Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (Grundlagenteil)
- Rechnungslegung (Bilanzen) (Aufbauteil) |
| 3. Semester:
<i>(WS 18/19)</i> | - Grundlagen der Wirtschaftspolitik (Aufbauteil)
- Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (Corporate Finance) (Schwerpunktteil) |
| 4. Semester:
<i>(SoSe 19)</i> | - Investition mit Unternehmensbewertung (Schwerpunktteil) |
| 5. Semester:
<i>(WS 19/20)</i> | - Abschlussarbeit WiwiZ (möglichst im Schwerpunktbereich 2) |



| Kontakt

| im Internet

www.wirtschaftsjurist.uni-bayreuth.de

| per E-Mail:

wiwiz@uni-bayreuth.de

Martin.Acker@uni-bayreuth.de

| telefonisch

0921 55-6046 (Martin Acker)

0921 55-6022 (Prüfungsamt der WiwiZ)

| persönlich

Zimmer 1.143 (Martin Acker)

Zimmer 1.104 (RW I, Prüfungsamt)



| Welche Fragen haben Sie ?



Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)

www.wirtschaftsjurist.uni-bayreuth.de